

Ergebnisprotokoll der Sitzung der CoMo-Gruppe am 04.12.2007 im Alten Rathaus Soltau

Beginn: 09.35 Uhr

Ende: 11.10 Uhr

Teilnehmer:

Herr Keller (Gemeinde Bothel), Herr Lüdemann (Gemeinde Brockel), Herr Lütjens (Gemeinde Kirchwalsede), Herr Woltmann (SG Bothel), Herr Rodewald (Gemeinde Kirchlinteln), Herr Leinecker (Gemeinde Neuenkirchen), Herr Lerch (Stadt Schneverdingen), Herr Ruhkopf und Frau Dunker (Stadt Soltau), Frau Strehse (Stadt Visselhövede), Herr Luttmann (FWV Hohe Heide), Herr Kyritz (Fachbereichsleiter Jugend, Familie und Soziales) und Frau Eckholt (Planungsgemeinschaft KONTEXT!)

Sitzungsleitung: Herr Leinecker

Protokoll: Frau Eckholt

Herr Ruhkopf begrüßt alle Anwesenden und freut sich, dass die Hohe Heide als Förderregion anerkannt wurde. Herr Leinecker bedankt sich bei allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit. Frau Eckholt überreicht er als Dankeschön einen Blumenstrauß.

Herr Leinecker betont, dass die Strategie der Hohen Heide konsequent verfolgt werden muss. Die Strategie ist mit dem REK zwar festgezurr, muss aber auch immer wieder nachjustiert werden. Er begrüßt zum ersten Mal in dieser Runde die WiSo-Partner Heinrich Luttmann und Michael Kyritz, die den Schulterchluss mit der LAG darstellen.

TOP 1: Protokoll vom 04.09.07

Das Protokoll wird mit einer Enthaltung einstimmig angenommen.

TOP 2: Informationen zum Mittelabruf und Projektständen

Derzeit gibt es keine Neuigkeiten bezüglich der Projekte. Frau du Bois hat mitgeteilt, dass sie noch etwa 3.000 € Mittel zur Verfügung hat, die aber nicht mehr für die bereits beantragten Projekte ausreichen. Es wird vorgeschlagen, von den Mitteln noch Hohe Heide-Bänke zu beschaffen. Hierfür ist darüber hinaus ein LAG-Beschluss erforderlich. Frau Eckholt klärt, mit Frau du Bois ab, ob weitere Bänke gefördert werden könnten.

Die Landkreise Rotenburg (Wümme) und Soltau-Fallingb. haben der Hohen Heide jeweils 3.000 € zugesagt. 1.190 € wurden für den Fachbeitrag von Herrn Kyritz, Frau Kreutzer und Frau Thorey-Elbers zum Thema „Partizipation in der Hohen Heide“ im REK verwandt. Die verbleibenden Mittel wurden stellvertretend der Stadt Visselhövede überwiesen. Die Mittel sollen für nicht projektgebundene Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden. Eine Kofinanzierung der Gelder ist nicht erforderlich. Aus diesem Topf wird auch ein Motivationsgeschenk an die LAG finanziert. Frau Eckholt hat in Rücksprache mit Herrn Leinecker ein Stifteset (Kugelschreiber und Druckbleistift im Etui) bestellt, die zusammen mit Hohe Heide-Ordern und Buttons auf der Sitzung am Montag verteilt werden.

Frau du Bois lässt fragen, ob die Teilnahme des Landkreises SFA an den CoMo-Runden künftig gewünscht ist. Die Aufgabe der Bewilligungsstelle übernimmt in der neuen Förderperiode die GLL, die auch beratend tätig ist. Die Anwesenden sind sich einig, dass die bisherige Zusammenarbeit mit Frau du Bois und Herrn Stegen sehr gut war. Daher sollen sie auch künftig an den CoMo-Sitzungen teilnehmen (ggf. in Absprache je nach Tagesordnung).

TOP 3: Weiteres Vorgehen

Das **Regionalmanagement** läuft als Projekt noch bis zum 30.06.2008. Bis dahin muss das weitere Vorgehen geklärt sein. Es besteht zum einen die Möglichkeit, bei einer Kommune eine Stelle zu schaffen. Wenn wieder ein externes Büro beauftragt werden soll, muss der Auftrag (wahrscheinlich europaweit) ausgeschrieben werden, da die Beauftragung für die Gesamtlaufzeit über 200 Tsd. € liegen wird. Beide Varianten haben Vor- und Nachteile. Wenn eine Leistung eingekauft wird, liegt das Risiko beim Auftragnehmer (z.B. muss im Fall einer Elternzeit das Büro für Ersatz sorgen).

Als der Vertrag zum Regionalmanagement abgeschlossen wurde, haben sich die Beteiligten auf eine Wochenarbeitszeit von 28,5 Stunden geeinigt, die zunächst Frau Kallendorf und nun Frau Eckholt leistet. Die Deutsche Vernetzungsstelle LEADER+ und weitere Experten empfehlen, dass ein Regionalmanagement etwa 1,5 Stellen, mindestens jedoch eine volle Stelle erfordert. Es muss geprüft werden, wie die zur Verfügung stehenden Mittel am besten genutzt werden können. Die Kommunen müssen sich vor einer Ausschreibung erst einmal darauf verständigen, was sie vom Regionalmanagement erwarten. Als Grundlage schickt Frau Eckholt das bisherige Leistungsbild an die CoMo-Runde, das jeder noch einmal prüft.

Im Bereich der **Öffentlichkeitsarbeit** wird es einige Neuerungen geben. Frau Eckholt hat einen Info-Brief unter dem Namen „**Hohe Heide aktuell**“ entworfen und die erste Ausgabe bereits per E-Mail breit gestreut. Darin sollen in unregelmäßigen Abständen Neuigkeiten über Projekte und sonstige interessante Aspekte veröffentlicht werden. Wer eine Information veröffentlichen möchte, kann sich an Frau Eckholt wenden.

Darüber hinaus soll die LAG eine **Kurzzusammenfassung** der Ergebnisse der CoMo-Runde erhalten, um das mehrfach angemerkte Informations-Defizit zwischen beiden Gremien auszugleichen.

Frau Eckholt fragt, wer aus der Runde ihr **Pressemitteilungen** zur Hohen Heide kopieren kann, da sie die Zeitungen nicht erhält. Herr Woltmann kann die Artikel aus der Rotenburger Rundschau und der Rotenburger Kreiszeitung zur Verfügung stellen. Herr Leinecker lässt die Berichte aus der Böhme-Zeitung, dem Heide-Kurier und der Walsroder Zeitung sammeln. Er unterstreicht, dass ein Pressespiegel ein wichtiges Dokument dafür ist, dass in der Region gemäß den EU-Vorgaben Öffentlichkeitsarbeit betrieben wird.

Die **Internetseite** der Hohen Heide soll neu strukturiert werden. Die Bearbeitung soll demnächst direkt beim Regionalmanagement angesiedelt werden, damit schnell und flexibel Änderungen eingearbeitet werden können. Der Zwischenschritt über den Administrator Peter Vieweger kann entfallen (kostet monatlich 100 €), da die Bearbeitung mittlerweile wesentlich vereinfacht wurde. Der NSGB empfiehlt ein sehr gutes System der Fa. Mindwerk, das allerdings verhältnismäßig teuer ist. Frau Eckholt berichtet vom Anbieter northnet.de, bei dem die Einrichtung einmalig 180 € + MwSt.

und der Betrieb monatlich 29 € + MwSt. kostet. Die Seite lässt sich mit einem Passwort sehr komfortabel pflegen. Frau Eckholt soll sich um die Neuorganisation kümmern.

Herr Rodewald ruft alle Gemeinden dazu auf, auf den eigenen Internetseiten Links zur Hohe Heide-Seite zu setzen. In den Kommunen sollte stärker auf die Hohe Heide hingewiesen werden. Auf der Internetseite sollen die aktuellen Projektstände, aber auch Veranstaltungshinweise abrufbar sein.

Herr Kyritz ergänzt, dass auch die **Beteiligung** der Bevölkerung Teil der Öffentlichkeitsarbeit ist. Der Fachbeitrag aus dem REK soll nun in diesem Sinne umgesetzt werden.

Dr. Borgmann hat Frau Eckholt mitgeteilt, dass der Verein Schäferhof e.V. die Vorfinanzierung des Projektes Landschaftspflege und Begegnung nicht leisten kann und lässt fragen, ob die Kommunen sich künftig wieder an den Projektkosten beteiligen möchten. Hierzu können die Anwesenden derzeit keine Aussage treffen.

Für das Regionalmanagement und die Finanzierung gemeinsamer Projekte wird auch künftig der **Finanzierungsschlüssel** gelten. Da sich einige Veränderungen in der Gebietskulisse ergeben haben, gibt es entsprechende Änderungen (s. Anlage). So wurde z.B. bislang ein Anteil von 11,11 % (100/9 Kommunen) für jeden hinzugerechnet. Da nun die drei Kommunen aus der Vogelpark-Region wegfallen, erhöht sich dieser Wert auf 16,67 % (100/6 Kommunen → die Mitgliedsgemeinden der SG Bothel werden als eine Kommune gewertet). Die MwSt. wird künftig nicht mehr förderfähig sein. Die Förderhöhe richtet sich nach der Steuereinnahmekraft der antragstellenden Kommune. Ob dieser Satz pro Verwaltungseinheit gilt, soll bei Herrn Breyer nachgefragt werden.

Frau Eckholt berichtet von der Auftaktveranstaltung des ML zu **PROFIL 2007-2013**, die am 16. Januar 2008 im Hotel Luisenhof in Visselhövede stattfinden soll. Die Hohe Heide erhält die Gelegenheit, sich dort in kleinem Rahmen zu präsentieren. Auf der LAG-Sitzung soll abgefragt werden, wer seine Projekte vorstellen möchte (z.B. Kräuteranbau, Arbeit und Begegnung?).

Im Januar/Februar soll zudem ein Treffen mit den **WiSo-Partnern** stattfinden, auf dem sie Fragen stellen können, die in den LAG-Sitzungen zu kurz kommen. Da einige WiSo-Partner neu dabei sind, sollen sie noch einmal über Leader, die Arbeitsweise in der LAG usw. informiert werden.

Im Februar soll ebenfalls die **Auftaktveranstaltung** für die Hohe Heide stattfinden. Ein Termin oder Ort steht noch nicht fest. Eingeladen werden sollen alle bisherigen Akteure sowie weitere Interessierte, aber auch Ratsmitglieder.

TOP 4: Verschiedenes

Die nächste CoMo-Sitzung findet am **Dienstag, 08. Januar 2008** um 9.30 Uhr im Ratssaal **Visselhövede** statt.

gez. Dieter Leinecker
(Sitzungsleitung)

gez. Stefanie Eckholt
(Regionalmanagerin Hohe Heide)